

Anleitung

Jan Hesse

Copyright © 1993-95 by Twins

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Anleitung		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Jan Hesse	January 17, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Anleitung	1
1.1	Copyright : TSO II 2.2 ©1993-95 by Twins	1
1.2	Inhaltsverzeichnis	2
1.3	Registrierung	3
1.4	Einleitung	4
1.5	Installation	4
1.6	Kompatibilität	5
1.7	Programmstart	5
1.8	Bedienerführung, Menüs	5
1.9	Parameter	6
1.10	Optimieren	8
1.11	Skripte	9
1.12	Allgemeines	9
1.13	Neues Skript anlegen	9
1.14	Alte Skripte ändern	10
1.15	Skripte löschen	10
1.16	Skripte laden/speichern	10
1.17	Wenn ein Fehler auftritt	10
1.18	Einleitung	12
1.19	Installation	12
1.20	Grundlegendes	12
1.21	Datum	13
1.22	Zeit	13
1.23	Aktionen	13

Chapter 1

Anleitung

1.1 Copyright : TSO II 2.2 ©1993-95 by Twins

Anleitung für

TSO II

und

Timer II

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. TWINS geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Weiterhin haftet TWINS unter keinen Umständen für irgendwelche direkten, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden, die sich aus Angaben in diesem Handbuch herleiten oder durch Benutzung der gelieferten Software. Die beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenz- bzw. Nichtweitervergabevertretungsvertrages geliefert und darf nur in Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen verwendet bzw. kopiert werden. Dem Käufer ist es erlaubt, eine Kopie für Sicherungszwecke anzufertigen. Dieses Handbuch oder Teile davon dürfen weder auf elektronische noch mechanische Weise, einschließlich Fotokopieren oder sonstige Aufzeichnungen, ohne Genehmigung von TWINS vervielfältigt oder übertragen werden.

© Copyright 1993-95 TWINS. Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1.2 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis - TSO II

Einleitung
Ein paar Worte zum Anfang

Registrierung
Wie bekomme ich meine Vollversion

Installation
Hinweise zur Installation

Kompatibilität
Welche Disketten kann das Programm optimieren

Grundlegendes

Programmstart
Allgemeine Hinweise

Bedienerführung
Erklärung der einzelnen Bedienelemente

Optimieren
Der Optimierungsvorgang

Skripte
Die Verwaltung der Skripte

Wenn ein Fehler auftritt
Im Fehlerfall

Inhaltsverzeichnis - Timer II

Einleitung
Ein paar Worte zum Anfang

Installation
Hinweise zur Installation

Grundlegendes

Programmstart

Allgemeine Hinweise

Bedienerführung

Erklärung der allg. Bedienelemente

Datum

Erklärung des Datumfeldes

Zeit

Erklärung des Zeitfeldes

Aktionen

Wie starte ich nun die Programme

1.3 Registrierung

Da TSO II SHAREWARE ist, müssen sie bei häufiger Benutzung des Programms eine Sharewaregebühr bezahlen, um registrierter Benutzer zu werden.

Dazu folgende Schritte:

1. Sie schicken mir (s.u.) offiziell eine Bestellung per Post oder EMail mit ungefähr folgendem Wortlaut

"Hiermit bestelle ich die neuste Vollversion von TSO II + TIMER II. Ich akzeptiere die in der Anleitung unter dem Punkt Copyright genannten Bedingungen und Hinweise."

Fügen Sie dem Brief auf jeden Fall Ihre komplette Adresse, wenn möglich auch Ihre EMailadresse und Ihre Telefonnummer bei. Sollte es zu Rückfragen kommen, ist es sicherlich in Ihrem Sinne, wenn ich Sie so schnell wie möglich erreiche.

Geben Sie an, wie viele Versionen Sie von TSO II + TIMER II haben wollen.

2. Lassen Sie mir das Geld zukommen. Sie können mir das Geld in Form von Bargeld oder auch als Scheck zukommen lassen. Auch eine Überweisung auf das unten angegebene Konto, sowie eine postalische Zustellung, sind möglich.

Für Versendung außerhalb Deutschlands bitte ich Sie, weitere 5DM zu überweisen!

Stellen Sie auf jeden Fall sicher, daß ich mit dem Geld auch Ihren Namen und Adresse erhalte, damit ich Ihnen das Paket zustellen kann.

Innerhalb Deutschland empfehle ich die Überweisung des Geldes. Egal zu welcher Zusendungform Sie sich entschließen, muß gewährleistet sein, daß ich Abzug aller durch die Zusendungsart entsehenden Kosten 15,-DM in der Hand halte. Gerade wenn Sie aus dem Ausland kommen, sollten Sie dies unbedingt beachten!

3. Warten Sie darauf, daß der Postbote Ihnen TSO II + TIMER II ins Haus bringt. Dies sollte im Normalfall 1-2 Wochen dauern, im Einzelfall

etwas länger. Sollte ich mich nach mehr als einem Monat noch nicht gemeldet haben, so gehen sie davon aus, daß mich Ihr Brief nicht erreicht hat und geeignete Schritte ergreifen.

Schicken alles an:

Adresse : Jan Hesse
 Ernst-Bloch-Str. 2
 12619 Berlin
 Germany

e-mail : twins@cs.tu-berlin.de

WWW : <http://www.cs.tu-berlin.de/~twins>

Bank : Deutsche Bank Berlin
Kontonr.: 4521506
BLZ : 100 700 00

1.4 Einleitung

Einleitung TSO II

TSO II ist ein Disketten-Optimierer, das heißt ein Programm, das den Zugriff auf Dateien und Verzeichnisse einer Diskette oder Festplatte beschleunigt. Erreicht wird diese Beschleunigung durch eine verbesserte Anordnung der Daten. TSO II arbeitet dabei folgendermaßen:

Dateien, die in mehreren Blöcken über die Diskette verteilt sind, werden wieder in einem zusammenhängenden Block gespeichert. Inhalte von Verzeichnissen werden so nahe wie möglich beieinander abgespeichert. Dadurch werden Befehle wie DIR oder LIST erheblich beschleunigt. Unterschiede der einzelnen Kick-Versionen beim Diskettenformat werden beachtet, das heißt sie können auch Disketten für die Benutzung unter Kick1.3 optimieren.

Mit TSO II kann man Disketten optimieren und dabei gleichzeitig auf eine andere Diskette kopieren. Prüfsummenfehler werden automatisch behoben.

1.5 Installation

Installation

Systemanforderungen

TSO II benötigt Kickstart 2.04 oder höher und möglichst viel Speicher. Der benötigte Speicher richtet sich nach der Größe des zu optimierenden Gerätes. Sie können das Programm überall hinkopieren und es dann von dortaus starten. Weitere Programme braucht TSO II nicht.

1.6 Kompatibilität

Kompatibilität

TSO II arbeitet mit allen Gerätetreibern, die "trackdisk"-kompatibel sind. Sie sollten TSO II nicht mit Gerätetreibern verwenden, die eine Partition nur als File auf einer Platte simulieren, z.B. XD0:. TSO II optimiert zwar diese Partitionen ohne Probleme, aber daraus folgt leider nicht das die Zugriffe auf die Daten schneller werden. Weiterhin sollten Sie nicht die dynamische RAM-Disks (RAM:) optimieren. Alle Original-Filesysteme (DOS/0 - DOS/5) werden unterstützt.

Während der Optimierung sperrt TSO II den Zugriff auf das zu optimierende Gerät. Es kann deshalb zu Problemen kommen, wenn ein anderes Programm auf dieses Laufwerk zuzugreifen versucht. Probleme könnten auftreten bei Programmen, die z.B. bei jedem Requester noch eine Ton abspielen und diesen erst dann von der Diskette lesen.

Virtuellen Speicher sollten Sie grundsätzlich abschalten. Wenn der Speicher auf der Partition liegt die gerade optimiert wird, kann darauf nicht zu gegriffen werden, wodurch Probleme auftreten könnten, wenn bereits wichtige Daten die TSO II braucht in diesem Teil des Speichers liegen. Weiterhin wird das Programm dadurch langsamer, da virtueller Speicher eben wesentlich langsamer ist als normaler Speicher.

1.7 Programmstart

Programmstart

Starten läßt sich TSO II durch einen Doppelklick auf das TSO-Icon oder über die Shell aufrufen. Nach dem Start erscheint das TSO II Arbeitsfenster auf dem Bildschirm.

1.8 Bedienerführung, Menüs

Bedienerführung, Menüs

Durch Druck der rechten Maustaste am oberen Bildschirmrand gelangen Sie ins Menü. Hier befinden sich die Menüs Projekt und Skripte. Im Menü Projekt haben Sie die Auswahl unter folgenden Menüpunkten:

Informationen:

Hiermit öffnen Sie ein Fenster, das einige Informationen über TSO II enthält.

Einstellungen:

Wählen Sie den Punkt Einstellungen aus dem Menü, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die wichtigsten Parameter des Programms festlegen können. Durch die Tastenkombination "rechte Amiga"+"e" gelangen Sie ebenfalls in das Menü Einstellungen. Es sind folgende

Parameter
möglich.

Simulieren, Starten:

Simulieren
und
Starten
haben dieselbe Funktion wie die gleichnamigen
Felder im TSO-Arbeitsfenster.

Konfiguration laden, speichern:

Alle Einstellungen, Fensterpositionen und Skripte werden hiermit geladen oder gespeichert.

Verlassen

Hiermit verlassen Sie TSO II.

Im Menü Skripte haben Sie die Auswahl unter folgenden Menüpunkten:

Ändern:

Hiermit gelangen Sie in das "Skript ändern" - Fenster und können dort ihrer

Skripte
bearbeiten, laden oder speichern.

Default:

Alle Parameter werden auf die normalen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Alle weiteren Einträge in diesem Menü sind die Namen der selbst definierten

Skripte
.

1.9 Parameter

Formatieren

Durch Druck der linken Maustaste im Feld rechts neben "Formatieren" schalten Sie die Formatierung der Zieldiskette oder -festplatte vor dem

Schreiben der Daten an oder aus.

Verify

Bei eingeschalteter Verify-Option werden die Daten beim Schreiben auf Richtigkeit überprüft.

File-Ext

Dateien, die größer als 34,3 kB (OFS) oder 36 kB (FFS) sind, benötigen sogenannte File-Ext-Blöcke. Sie haben die Wahl zwischen 3 Einstellungen:

Vorne

Die File-Ext Blöcke werden im Verzeichnisbereich direkt hinter dem Fileheader-Block gespeichert. Bei Kick1.2 oder Kick1.3 sollten Sie unbedingt die "vorne" Option wählen, da sonst das Lesen des Diskettenverzeichnisses wesentlich länger dauert als sonst, und das Diskettenlaufwerk bei jedem Eintrag über die Diskette "schabt". Benutzen Sie Kick2.0 oder eine spätere Version, so sollten Sie eine der beiden anderen Einstellungen verwenden.

Mitte

Die File-Ext Blöcke werden hinter die erste Datenblocksequenz der Datei geschrieben. Dadurch befinden sie sich nicht mehr im Verzeichnisbereich (das Lesen des Verzeichnisses wird beschleunigt) aber gemeinsam an einer Stelle. Dies ist meistens die beste Einstellung unter Kick2.0. Lediglich beim Verwenden großer Dateien mit sequentiellm Zugriff sollten Sie die Verteilen-Option wählen.

Verteilen

Diese Option ist sehr hilfreich beim Starten großer Programmdateien von Diskette. Die File-Ext-Blöcke werden hierbei zwischen den Datenblöcken verteilt. Das hin- und her- "schaben" des Diskettenkopfes beim Laden eines Programms wird somit vermieden. Beim Verwenden großer Dateien im wahlfreien Zugriff sollte man diese Option tunlichst nicht verwenden.

Datum erhöhen

Hierbei wird beim Schreiben der Daten das Datum auf den aktuellen Stand gebracht.

WB Modus

Wollen Sie die Diskette oder Festplatte mit der Workbench benutzen, sollte der Modus "an" gewählt sein. Der Zugriff auf die Icons der einzelnen Programme wird beschleunigt, indem das zugehörige Info-File direkt in das Verzeichnis geschrieben wird.

Restspeicher

Klicken Sie auf das Feld neben dieser Option können Sie hier die Größe des Speichers angeben, den TSO II unberührt lassen soll.

Dateilänge

Kurze Programme, wie zum Beispiel der DIR-Befehl werden direkt hinter den Verzeichniseintrag geschrieben, wenn sie eine gewisse Blocklänge nicht überschreiten. Diese Länge können sie im Feld neben "Dateilänge" eingeben. Der Zugriff auf diese Programme erfolgt nun wesentlich schneller.

1.10 Optimieren

Optimieren

Im Arbeitsfenster von TSO II befinden sich die Punkte Gerät, Simulieren und Starten.

Gerät

Klicken Sie auf das Feld "Gerät", so öffnet sich ein Fenster. In der Liste im linken Teil des Fensters wählen Sie das Gerät, von dem die Daten stammen, in der Liste im rechten Teil des Fensters wählen Sie aus, wohin die Daten in optimierter Form geschrieben werden. Wenn Sie kein Zielgerät angeben, so wird angenommen, das Quell- und Zielgerät identisch sind. Bei der Auswahl des Quellgerätes haben Sie die Möglichkeit, ein einzelnes Verzeichnis oder Unterverzeichnis auszuwählen, welches in optimierter Form kopiert werden soll. Drücken Sie dazu die Taste "Pfad auswählen". Dies ist jedoch nicht möglich, wenn Quell- und Zielgerät identisch sind.

Im rechten Teil des Arbeitsfensters sind die gewählten Geräte und Einstellungen noch einmal in Kurzform angezeigt.

Starten

Dieser Punkt startet den Optimierungsvorgang. Es erscheint nun ein Fenster mit der Meldung, daß TSO II einen Katalog der ausgewählten Daten erstellt. Während dieses Vorgangs können Sie das Optimieren durch Anklicken des Feldes "Stop" abbrechen. Wenn der Katalog erstellt ist, beginnt der eigentliche Optimiervorgang. Sie können an der Anzeige im oberen Teil des Fensters erkennen, wieviel Prozent des Gerätes bereits optimiert sind. Die Verteilung der belegten, freien und bereits fertigen Blöcke kann man sich ansehen, indem man die "Zoom"-Taste rechts oben im "Fenstertitel" anklickt. Sie können den Optimiervorgang jederzeit abbrechen, dann sollten sie aber noch die Datenstruktur wiederherstellen lassen, da sonst alle Daten verloren wären. Ist die Optimierung beendet schreibt TSO II den Puffer zurück auf die Festplatte oder Diskette und legt die neue Bitmap an. Also die Kennzeichnung der belegten und freien Blöcke. Diese Vorgänge können nicht abgebrochen werden, da die Daten sonst nicht mehr zu benutzen wären. Danach ist die Optimierung abgeschlossen.

Simulieren

Der Unterschied zwischen Starten und Simulieren besteht lediglich darin, daß beim Simulieren keine Daten zurückgeschrieben werden.

1.11 Skripte

Skripte

Allgemeines

Neues Skript anlegen

Alte Skripte ändern

Skripte löschen

Skripte laden/speichern

1.12 Allgemeines

Allgemeines

Ein Skript ist eine Datei ,die alle Parameter für einen Optimiervorgang, nämlich Einstellungen und Geräte, enthält. Haben Sie zum Beispiel immer die gleichen Geräte zu optimieren (z.B. Festplatte, Workbench-Diskette), so brauchen Sie nicht jedesmal alle Parameter selbst einzustellen. In diesem Fall erstellt man einfach ein Skript. Dieses Skript läßt sich außerdem noch mit dem Hilfsprogramm

TIMER II

verwenden, um zum Beispiel

einmal im Monat die Festplatte automatisch zu optimieren. Um ein Skript zu erstellen oder zu ändern wählen Sie den Menüpunkt "Ändern". Es wird nun das zugehörige Fenster geöffnet.

Wenn Sie alle gewünschten Skripte erstellt oder geladen haben, und das Skripte-Ändern-Fenster schließen, so werden diese im Skripte-Menü unter ihrem Namen eingetragen. Wählen Sie ein Skript aus dem Menü aus, so werden die Geräte und Einstellungen entsprechend geändert.

1.13 Neues Skript anlegen

Neues Skript anlegen

Möchten Sie ein neues Skript anlegen, so klicken Sie mit der linken

Maustaste im Feld rechts unten im Skripte-Ändern-Fenster. Hier können Sie einen beliebigen Namen für Ihr Skript festlegen, z.B. "DH0-Optimierung". Jetzt müssen nur noch die Geräte und die Einstellungen festgelegt werden (die entsprechenden Fenster öffnen sich). Das Skript wird nun in der Liste der Skripte eingetragen. Die gesamte Liste läßt sich mittels des Rollbalkens und der Rollpfeile scrollen. Die beiden Pfeile links unten im Skripte-Ändern-Fenster bewegen einen Eintrag innerhalb der Liste nach oben oder unten. Dies ist sinnvoll, da beim Start des Programms immer das Skript eingestellt wird, welches am Anfang der Liste steht.

1.14 Alte Skripte ändern

Alte Skripte ändern

Möchten Sie ein bereits existierendes Skript ändern, so klicken Sie das entsprechende Skript in der Liste an und drücken dann die Taste "Skript ändern". Soll nur der Name verändert werden, genügt es, im Eingabefeld rechts unten den neuen Namen einzugeben.

1.15 Skripte löschen

Skripte löschen

Zum Löschen wählen Sie den entsprechenden Eintrag an und drücken dann auf das Feld "Skript löschen".

1.16 Skripte laden/speichern

Skripte laden/speichern

Möchten Sie Ihr Skript speichern, so wählen Sie den Punkt "Skript speichern" an. Es erscheint ein Requester, in dem Sie den Pfad angeben können. Diese Option ist nötig, wenn Sie Skripte mit dem Hilfsprogramm

Timer II

verwenden möchten. Sollen die Skripte dagegen nur mit TSO II benutzt werden, sollten Sie den Menüpunkt "Konfiguration speichern" im Projekt-Menü wählen. Hierbei werden alle Skripte mit abgespeichert. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, ein Skript zu laden. Dafür ist das Feld "Skript laden" vorgesehen. Auch hier öffnet sich ein Fenster, in dem Sie mit Hilfe der Maus das zu ladende Skript auswählen können.

1.17 Wenn ein Fehler auftritt

Wenn ein Fehler auftritt

Die meisten Fehler, die auftreten können, sind in ihrer Bedeutung klar. Einige Meldungen sollten jedoch näher erläutert werden.

Fehlermeldungen

Nicht genügend Speicher vorhanden: Versuchen Sie Speicher zu sparen indem Sie alle anderen Programme aus dem Speicher entfernen und z.B. auch TSO II gleich nach dem Reset aus dem Shell starten ohne die WB zu laden.

Kann Gerät (z.B. df0:) nicht in der DOS-Liste finden: Das angesprochene Gerät ist nicht gemountet. Mounten Sie das Gerät, z.B. mit dem mount Befehl des Shells. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn Sie mit einem Skript arbeiten, welches Sie angelegt haben, als das Gerät gemountet war.

Auf dem Zielgerät sind nicht genügend Blöcke vorhanden: Da TSO II Geräte verschiedener Größen zuläßt, kann es sein, daß nicht alle Informationen des Quellgerätes auf das Zielgerät passen. Wählen Sie nur einen des Quellgerätes aus, benutzen Sie ein anders Zielgerät oder optimieren Sie das Gerät auf sich selber.

Soll die Optimierung völlig abgebrochen werden oder soll noch die Datenstruktur hergestellt werden?: In diesem Fall sollten Sie sich die Zeit nehmen, noch die Datenstruktur wieder herzustellen, da sonst die Daten verloren gehen würden. Sollten Sie die Daten nicht benötigen, können Sie den Optimierungsvorgang auch völlig abbrechen.

Konnte die ???library (V37+) nicht öffnen: Das Programm kann leider nicht gestart werden, da entweder die ???library nicht existiert oder veraltet ist.

Wollen Sie wirklich den Rekonstruktionsvorgang abbrechen?: Wenn Sie diesen Vorgang abbrechen, sind die Daten hinterher nicht mehr benutzbar.

Das Gerät arbeitet mit einem unbekanntem DOS-Typ: Das Programm kann diese Diskette/Festplatte nicht optimieren, da das Gerät mit einem unbekanntem Filesystem arbeitet.

Da Sie einen Quell-Pfad angegeben haben, dürfen in diesem Verzeichnis keine Hardwarelinks vorkommen!: Da die eigentlichen Daten diese Files/Verzeichnisses außerhalb des Quellverzeichnisses liegen können, kann das File/Verzeichnis nicht optimiert werden ohne die Daten vorher zuverdoppeln. Das ist aber in den seltensten Fällen angebracht, da dadurch Platz verschwendet wird. Lassen Sie dieses File/Dir aus und legen sie es dann auf Zielgerät per Hand wieder an.

Konnte die Geräteliste nicht auslesen: Dieser Fehler sollte eigentlich nicht auftreten, aber wenn doch, reseten Sie einfach ihren Rechner und starten TSO II neu.

1.18 Einleitung

TIMER II

Einleitung

Timer II ist ein Commodity mit dem Sie regelmäßig andere Programme starten können.

1.19 Installation

Systemanforderungen

Timer II benötigt Kickstart 2.04 oder höher. Sie sollten das Programm in den WBStartup-Ordner kopieren, da Timer II dann bei jedem Start des Rechner ebenfalls gestartet wird.

1.20 Grundlegendes

Programmstart

Starten läßt sich Timer II durch einen Doppelklick auf das Timer-Icon oder über das Shell aufrufen. Da das Programm normaler Weise ohne Oberfläche im Hintergrund läuft, wird auch kein Fenster beim starten geöffnet. Wollen Sie Timer II veranlassen das Arbeitsfenster zu öffnen, so drücken Sie die Tastenkombination "Ctrl"+"LAlt"+"t" oder starten Sie das Exchangeprogramm von Commodore und wählen "Anzeige sichtbar".

Bedienerführung, Menüs

Durch Druck der rechten Maustaste am oberen Bildschirmrand gelangen Sie ins Menü. Hier befindet sich das Menü Projekt mit folgenden Unterpunkten:

Konfiguration laden/speichern

Hiermit können Sie die bis jetzt getroffenen Einstellungen abspeichern bzw. alte Einstellungen laden.

Fenster schließen

Hiermit können Sie das Arbeitsfenster schließen. Das Programm bleibt aber aktiv und läuft im Hintergrund weiter. Das Schließsymbol des Fensters

bewirkt genau das gleiche.

Programm verlassen

Hiermit verlassen Sie Timer II.

Im Arbeitsfenster befinden sich mehre Gruppen von Feldern, das sind zum einen die Felder für das , für die und für die .

1.21 Datum

Datum

Hier können Sie festlegen an welchem Tag die Programme gestartet werden sollen. Dabei bedeutet kein angewähltes Feld das die Programm jeden Tag gestartet werden sollen. Sollten Sie einen Monat anwählen so werden nur in diesem Monat die Programme gestartet. Sollten Sie noch einen Tag anwählen so werden die Programme nur noch an genau diesem Tag in dem angewählten Monat gestartet. Jetzt können Sie noch die Wochentage anwählen an denen die Programme ebenfalls gestartet werden sollen.

Beispiel : Angewählt sind Jan/Mo/1 : die Programme werden an jedem 1.Jan und montags gestartet.

1.22 Zeit

Zeit

Hier können Sie festlegen zu welcher Zeit die Programme gestartet werden sollen, wenn die Datumsangaben zutreffen. Hierbei bedeutet wieder : kein angewähltes Feld gleich alle Felder angewählt. Daß heißt das die Programme alle 5 Minuten gestartet werden. Sollten Sie nun ein Feld anwählen, so werden die Programme zur angewählt Zeit gestartet.

Hinweis:

Sollten Sie ihre Programme zu 2 verschiedene Zeiten starten wollen, z.B. 14:05 und 18:30, so müssen Sie dafür 2 verschiedene Scripte festlegen. Bei 14:30 und 18:30 können Sie allerdings auch einfach oben 14 und 18 und unten 30 einstellen.

1.23 Aktionen

Aktionen

Hier können Sie die verschiedenen Scripte und die dazugehörigen Programme einstellen.

neu

Hiermit wird ein neues Script erstellt, in dem Sie dann die Programme einstellen können. Zu jedem Script kann immer nur eine Datums/Zeit-Einstellung festgelegt werden, aber mehrere Programme.

löschen (unten)

Hiermit können Sie ein ganzes Script löschen.

linker/rechter Pfeil

Hiermit können Sie durch die einzelnen Skripte scrollen.

neues Programm in ein Script eintragen

Wählen Sie das entsprechende Script (mit den links-/rechts-Pfeiltasten) aus und tippen Sie einen beliebigen Namen in das Feld, welches sich über den Feldern editieren und löschen befindet. Nun öffnet sich als erstes ein Fenster wo Sie das auszuführende Programm angeben können und dann das Fenster in dem Sie ein zugehöriges Script angeben können. Ein Script sollten Sie allerdings nur angeben, wenn das Programm auch diese Option unterstützt (z.B. TSO II), außerdem müssen die Skripte ein bestimmtes Format haben.

alten Eintrag editieren

Wählen Sie das entsprechende Script und dann den entsprechenden Eintrag aus und drücken Sie dann auf die editieren-Taste.

warten-Feld

Sie können zu jedem Eintrag das warten-Flag setzen. Dadurch wird mit der Ausführung der restlichen Einträge bis zur Beendigung des jetzigen Eintrages gewartet. Dieses Flag sollte nur bei Programmen gesetzt werden, wenn diese entweder mit Script gestartet wurden oder sich selber wieder entfernen können. Z.B. sollten Sie dieses Flag nicht bei der mitgelieferten Uhr (WB) setzen, da das Programm nicht wieder zurückkehrt bis man das Schließsymbol betätigt. Sinnvoll ist diese Option, z.B. wenn man erst ein Backup machen möchte bevor man die Festplatte optimiert.

oben/unten

Hiermit können Sie die Reihenfolge der Einträge ändern (s. warten-Feld).

löschen (oben)

Hiermit können Sie einen einzelnen Eintrag (Programm) löschen.
